

## Organisatorisches


Das Unterrichtsmodul findet vormittags statt und dauert etwa vier Zeitstunden inklusive einer Pause.  
Für die Teilnahme wird ein **geringer Unkostenbeitrag** von **2,- € pro Kind** erhoben.  
Der Bustransfer zwischen landwirtschaftlichem Betrieb und Schule wird **kostenfrei** zur Verfügung gestellt und von uns organisiert!

## Buchung & Durchführung

Die Buchung & Durchführung erfolgt durch die Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH im Auftrag der Biologischen Station Rhein-Berg.

Das Angebot können nur weiterführenden Schulen wahrnehmen, deren Standort in der Projektregion „Bergisches Wasserland“ liegt. Sprechen Sie uns an! Eine Buchung der Module sollte mindestens vier Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen.

**Ansprechpartner** für weiterführende Schulen aus den Kommunen Burscheid, Odenthal, Kürten, Wermelskirchen, Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfürth und Marienheide:

 **BAK** Bergische Agentur für Kulturlandschaft gGmbH  
Cornelia Lösche  
Tel.: 02205-94989414  
loesche@agentur-kulturlandschaft.de

## Über das Projekt

Das LEADER-Projekt „Ku(h)rios – Landwirtschaft und Kulturlandschaft“ ist ein Kooperationsprojekt der Biologischen Stationen Rhein-Berg und Oberberg in den LEADER-Regionen „Bergisches Wasserland“ und „Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft“. LEADER ist ein europäisches Förderprogramm mit dem Ziel, die ländlichen Gebiete zu stärken und zu entwickeln. Die Fördermittel kommen aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums sowie vom Land Nordrhein-Westfalen.

### Projekträger



**Biologische Station Rhein-Berg**  
Kammerbroich 67  
51503 Rösrath  
Rhein-Berg@bs-bl.de  
www.Biostation-Rhein-Berg.de

### Mit freundlicher Unterstützung von

- Rheinisch-Bergischer und Oberbergischer Kreis
- Kreisbauernschaft Rhein.-Berg. e.V.
- RhLV e.V. Kreisverband Rhein-Berg
- Volksbanken Raiffeisenbanken Oberberg und Rheinberg

**Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.**



# Ku(h)rios

## Schulklassen besuchen bergische Milchviehbetriebe



 **BSRB**  
Biologische Station  
Rhein-Berg

Schulklassen der Sekundarstufe I haben ab sofort die Möglichkeit, ein Unterrichtsmodul auf einem landwirtschaftlichen Milchviehbetrieb im Rheinisch-Bergischen Kreis zu besuchen.

## Landwirtschaft & Kulturlandschaft

Wir möchten Schülerinnen und Schüler für die heimische Kulturlandschaft sensibilisieren und ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen eines typisch bergischen Milchviehbetriebs bieten. Über die reine Vorstellung des landwirtschaftlichen Betriebs hinausgehend, sollen sie die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Kulturlandschaft und Artenvielfalt erkennen und im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen lernen.

Das Angebot richtet sich an die Klassenstufen 5-10 und ist inhaltlich an die Altersgruppen angepasst.

Mehr Informationen zum Unterrichtsmodul und zum Ablauf finden Sie auf unserer Webseite!



## Der außerschulische Lernort

Der Standort unserer Unterrichtsmodulare ist ein typisch bergischer landwirtschaftlicher Milchviehbetrieb.

### Hof Biesenbach in Kürten-Wehrkotten

- Milchviehbetrieb mit modernem Boxenlaufstall und zwei Melkrobotern
- Bewirtschaftung von 80 Hektar
- 140 Milchkühe

## Unterrichtsmodul

Das Unterrichtsmodul dauert vier Zeitstunden inkl. einer Pause. Es gliedert sich in zwei Einheiten. Die erste Einheit zum Thema Milchviehwirtschaft wird vom Landwirt selbst durchgeführt. Die zweite Einheit behandelt je nach Jahreszeit die Themen Lebensraum Wiese oder Lebensraum Streuobstwiese. Sie wird von der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft durchgeführt.

## 1 Milchviehwirtschaft im Bergischen Land

April - Oktober, Dauer: ca. 2 Stunden

Wie ist der Arbeitsalltag eines Landwirts im Bergischen Land? Welche Nutztiere leben auf dem Hof und welches Futter erhalten sie? Wie wird Milch produziert?

### Inhalte

- Vorstellung des Milchviehbetriebs
- Hofbesichtigung mit dem Landwirt

## 2a Lebensraum Wiese

April - Juni, Dauer: ca. 2 Stunden

Welche Tiere und Pflanzen leben in der Wiese? Was sind Buckelraine? Was für eine Rolle spielt der Boden bei der Nährstoffversorgung?

### Inhalte

- Bergische Wiesentypen im Vergleich
- Die Stockwerke der Wiese
- Bestimmung von Tieren und Pflanzen auf der Wiese
- Wasser- & Nährstoffhaushalt von Bodentypen

## 2b Lebensraum Streuobstwiese

August - Oktober, Dauer: ca. 2 Stunden

Welche Tiere und Pflanzen leben auf der Streuobstwiese? Warum sind Streuobstwiesen schützenswert? Welche Bedeutung haben alte Apfelsorten?

### Inhalte

- Gründe und Zweck der Anlage einer Streuobstwiese
- Tiere und Pflanzen
- Vorstellung alter Obstsorten
- Apfelsaftherstellung mit einer Obstpresse

